

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard

Sitzungstermin: Donnerstag, 11.06.2015
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:50 Uhr
Ort, Raum: Sitzungsraum des Rathauses, 17094 Burg Stargard, Mühlenstraße 30

Vorsitz

Herr Hartmut Rose

Mitglieder

Herr Wolfgang Fischbach

Herr Dieter Lips

Herr Siegmund Lützow

Herr Horst Menzel

Herr Steffen Mietzner

entschuldigt

Sachkundige Einwohner/innen

Herr Stefan Philipp

Herr Daniel Schmerse

Herr Karsten Weber

Gäste

Frau Andersson

Planerin

Herr Stefan Both

Ortsvorsteher Teschendorf

Einwohner

Frau Paulina Jasmer

MA Nordkurier

Herr Jan Umlauf Ing.-Büro

Verwaltung

Herr Tilo Granzow

Schriftführerin

Frau Jungerberg

Niederschrift:

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Rose eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung ist erfolgt.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 7 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

zu 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Keine Änderungen

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 5 Einwohnerfragestunde

Einwohnerin

- regt an, auf dem Parkplatz/Marktplatz Bäume zu pflanzen
- die Bäume würden als Schattenspender dienen und zum Verweilen einladen

zu 6 Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.04.2015

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 7 Vorstellung Konzeption Gestaltung Kirchplatz Burg Starard

Frau Andersson - Architektin Architekturbüro Neustrelitz

- hat das Konzept für die Neugestaltung des Kirchplatzes erarbeitet und erläutert diese
- die Konzeption sowie der Plan können im **Ratsinformationssystem** eingesehen werden
- Fördermittel werden derzeit beantragt
- einen Termin für den Baubeginn gibt es noch nicht, dies hängt von der Zusage der Fördermittel ab

Herr Schmidt - Behindertenbeauftragter

- gibt den Hinweis, dass die Behindertenparkplätze nicht mit Kopfsteinpflaster versehen werden
- auf dem Weg zum Eingang der Kirche sind durch das Gefälle Stufen angeordnet
- hier sollte ein Geländer angebracht werden

Die Ausschussmitglieder begrüßen das Konzept. Herr Rose bedankt sich bei Frau Andersson für die Ausführungen.

zu 8 **Beschlussvorlagen**

zu 9 **Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Sondergebiet Photovoltaik Cammin" der Stadt Burg Stargard, OT Cammin und der Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Burg Stargard Vorlage: 00SV/15/051**

Herr Lützwow

- teilt mit, dass die Fraktion Bündnis Stargard der BV nicht zustimmen wird und teilt die Argumente hierzu mit:

Argumente gegen Photovoltaik in der Fläche:

- landwirtschaftliche Nutzfläche ist begrenzt → es gibt keinen Spielraum für weiteren Zubau (Bodenpreise explodieren)
- nutzen der Photovoltaik als alternative Energie sehr begrenzt, solange keine Speicher vorhanden sind
- CO2 Emission bei Herstellung und Transport höher wie Einsparpotenzial
- weitere Anlagen treiben den Strompreis in die Höhe → potenzielle Abnehmer (z.B. Bayern) wollen den Strom nicht haben
- versprochene Gewinne und damit Steuereinnahmen sind nicht realisierbar, nur Verkäufer und Banken machen Gewinne
- Anlagen müssen nach Ende der Laufzeit entsorgt werden → im zweifel bleibt die Stadt auf Entsorgungskosten sitzen
- wenn überhaupt Photovoltaik, dann nur auf bereits versiegelten oder nicht anderweitig nutzbaren Flächen

Alternative: Baumpflanzungen an der Bahnlinie

- Bäume sind bessere Solaranlagen
- CO2 Speicher
- Emissionsschutz (Staub-, Lärm-, Windschutz)
- zusätzlicher Lebensraum für Vögel und andere Kleintiere
- keine Entsorgungskosten sondern Gewinne beim Verkauf
- Brennholzkosten in den letzten Jahren sind extrem gestiegen, Holzbedarf weiter steigend

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard beauftragt den Bürgermeister einen Städtebaulichen Vertrag zur Durchführung der Bauleitplanungen und der Änderung des Flächennutzungsplanes abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	2
Enthaltung:	0

zu 10 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18 "Sondergebiet Photovoltaik Cammin" der Stadt Burg Stargard, OT Cammin
Vorlage: 00SV/15/052

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt dem Antrag der AKE Projekt UG, zu den Linden 29 in 17192 Waren zur Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens zu und beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 „ Sondergebiet Photovoltaik Cammin " ..

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	2
Enthaltung:	0

zu 11 Straßenplanung Ausbau der Lindenstraße im Ortsteil Loitz und der Straße Zur Seewiese
Vorlage: 00SV/15/053

Herr Rose

- bevor Herr Umlauf mit der Vorstellung der Planung beginnt, weist Herr Rose auf den § 8 Investitionen/Vorhaben des Gebietsänderungsvertrages zwischen der Stadt Burg Stargard und der ehemaligen Gemeinde Teschendorf hin

- hierin heißt es:

Die vertragsschließenden Gemeinden kommen überein, dass die vergrößerte Stadt Burg Stargard nach Maßgabe des Haushalts folgende durch die eingemeindete Gemeinde geplanten bzw. begonnenen Investitionen fortführt und fertig stellt:

Ringstraße mit Schmiedeweg, Teschendorf

Lindenstraße, Loitz und

Sandberg, Gramelow.

Herr Umlauf - Planungsbüro

- stellt an Hand einer Power-Point-Präsentation die Planung vor (**s.**

Ratsinformationssystem)

- die Baukosten der Maßnahme betragen ca. 542.440 €

- Fördermittel werden derzeit beantragt

- sollten die Mittel genehmigt werden, wird der 1. BA noch in 2015 begonnen

Herr Granzow

- informiert, dass im vergangenen Jahr bereits eine Einwohnerversammlung stattgefunden habe, wo sich der größte Teil der Einwohner gegen die Erneuerung der Straße ausgesprochen habe
- in der nächsten Woche wird eine nächste Einwohnerversammlung stattfinden, wo auch über die Straßenausbaubeiträge gesprochen werden soll

Einwohner

- sprechen sich gegen den Bau der Straße aus
- die Planung sei überzogen, auch die Regelung, eine Einbahnstraße aus dem Lindenweg zu machen, überzeugt nicht
- die Straße sei noch nicht so schlecht und könnte ausgebessert werden
- außerdem gehe der Dorfcharakter und die Idylle verloren, die das Dorf jetzt besitzt
- deutlich wird auch, dass die Einwohner sich gegen die Straßenausbaubeiträge wehren

Während der Diskussion sind zwei Änderungen vorgeschlagen worden und sollten in der weiteren Planung Beachtung finden:

1. Der Gehweg soll sich farblich von der Straße abheben und dieser soll daher mit roten Pflastersteinen abgesetzt werden.
2. Im 2. BA beträgt die Straßenbreite 3,50 m. Da hier kein Begegnungsverkehr möglich ist, sollen 2 Ausweichtaschen eingearbeitet werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard stimmt der Straßenbauplanung vom Ingenieurbüro Umlauf zu. Die Durchführung der Baumaßnahme erfolgt erst nach der Fördermittelbereitstellung.

Abstimmungsergebnis mit Änderungen:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	0
Enthaltung:	2

zu 12 Auswertung Interessenbekundungsverfahren für die Fernwärmeversorgung Burg Stargard Vorlage: 00SV/15/054

Herr Granzow

- erläutert den Sachverhalt der BV

Herr Lips

- bittet darum, dass im 2. Satz des Beschlussvorschlages nach der WEMAG Energiedienste GmbH und die Stadtwerke Neubrandenburg hinzugefügt wird
- weiterhin soll im letzten Satz ...bzw. mit den Stadtwerken Neubrandenburg... gestrichen werden

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard folgt der Empfehlung der Verwaltung und entscheidet sich für das Konzept der Stadtwerke Neubrandenburg. Der Bürgermeister wird beauftragt dem anderen Mitbewerber der WEMAG Energiedienste GmbH und den Stadtwerken

Neubrandenburg abzusagen und gleichzeitig dem Bergamt Stralsund diese Entscheidung mitzuteilen.

Des Weiteren wird der Bürgermeister beauftragt Vorschläge für alternative Energieformen zu erarbeiten über denkbare Optimierungsmöglichkeiten beispielsweise beim Schulkomplex zu sprechen.

Abstimmungsergebnis mit Änderungen:

Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0

zu 13 Information/Beratung Haushaltssicherungsmaßnahmen

Herr Schmerse

- fragt an, ob die Option für die Straßenbeleuchtung der Stadt, Dimmer einzubauen, geprüft wurde

- Herr Rose teilt mit, dass hierzu noch keine Prüfung erfolgt sei

Da sich der Stadtentwicklungsausschuss vorwiegend mit Investitionen beschäftigt, und hier keine Kürzungen vorgenommen werden können, gibt es keine weiteren Vorschläge für Einsparungsmaßnahmen.

zu 14 Sonstige Anfragen und Informationen

Herr Granzow

Stand Baumaßnahme Ausbau Sabeler Weg 15 - 21

Seit Anfang Juni wurde der 2. Bauabschnitt begonnen. Derzeit laufen die Tiefbauarbeiten am Gehweg. Der Bau der Gasleitung wird diese Woche abgeschlossen. Ebenso wird die Leitung der Firma Medianet verlegt. Im Anschluss werden die Borde gesetzt und der Gehweg gepflastert, so dass die Fußgänger ungehindert die Baustrecke passieren können. Danach beginnen die Tiefbauarbeiten für den Straßenbau. Es ist geplant, dass die Baumaßnahme bis Mitte Juli abgeschlossen sein wird.

Badewasserqualität

In der letzten Ausschusssitzung am 23.04. wurde von Hr. Lips nach der Badewasserqualität an den beiden Badestellen gefragt.

Die Untersuchungen wurden am 18.05 durchgeführt und die Ergebnisse liegen jetzt vor. Bei beiden Badestellen ist das Wasser zum Baden geeignet. Es wurden keine mikrobiologischen Belastungen festgestellt. Das Badegewässer Am Gramelower See weist eine geringe Sichttiefe auf.

Sperrung Mühlenstraße

Am 16.06.2015 wird die Mühlenstraße von 08:00 - 16:00 Uhr halbseitig gesperrt sein. Grund dafür ist das Auswechseln von Hydranten.

Burg Stargard, den 11.11.2015

Rose
Vorsitz

Frau Jungerberg
Schriftführung